



Muschel Frutti

Größe ca. 30 cm lang

Material:

- Woolly Hugs ROPE (100% Polyacryl, LL ca. 140 m/200 g) von **Langendorf & Keller** (www.VeronikaHug.com):
- 1 Knäuel in beliebiger Farbe (Für das Original wurde Farbe Nr. 02 verwendet)
- 1 Häkelnadel Nr. 5 – 6 von PONY
- Maschenmarkierer

Begleitend zur Anleitung gibt es ein Video auf YouTube: <https://youtu.be/waHUPcP6XHk>

Ausführung: In einen Fadenring 6 feste Maschen häkeln und die Runde mit 1 Kettmasche in die 1. feste Masche schließen. 1 Steige-Luftmasche für die Höhe häkeln und in jede feste Masche 1 halbes Stäbchen häkeln. Die Runde wieder mit 1 Kettmasche in das 1. halbe Stäbchen schließen. Nun ist der unterste Teil der Muschel beendet.

Danach in senkrechten hin- und hergehenden Reihen weiterhäkeln, die stets mit Kettmaschen mit dem unteren Teil der Muschel verbunden werden.

Für die Vorbereitung der 1. seitlichen Reihe

2 Luftmaschen häkeln, 1 Steige-Luftmasche für die Höhe häkeln und für die **1. Hinreihe** in die 2 Luftmaschen je 1 Kettmasche häkeln. Dann 1 Verbindungs-Kettmasche in das 1. halbe Stäbchen häkeln und mit 1 Luftmasche die Arbeit wenden. Für die **2. Rückreihe** auf die 2 Kettmaschen je 1 Kettmasche häkeln (stets nur in das hintere Maschenglied einstechen). Mit 1 Luftmasche die Arbeit wenden. **3. Hinreihe:** In die 1. Masche (jeweils in das hintere Maschenglied) 1 Kettmasche häkeln, in die folgende Kettmasche 1 Zunahme arbeiten. Dafür 1 feste Masche und 1

Kettmasche in die folgende Masche häkeln. Dann 1 Verbindungs-Kettmasche in das 2. halbe Stäbchen häkeln und mit 1 Luftmasche die Arbeit wenden. **4. Rückreihe:** In die 1. Masche (jeweils in das hintere Maschenglied) 1 Kettmasche häkeln, in die folgende Masche 1 feste Masche und in die letzte Masche 1 Kettmasche. Mit 1 Luftmasche die Arbeit wenden und alle folgenden Maschen stets nur in das hintere Maschenglied arbeiten. **5. Hinreihe:** 1 Kettmasche, 1 feste Masche und 1 Kettmasche häkeln. Dann 1 Verbindungs-Kettmasche nochmals in das 2. halbe Stäbchen häkeln und mit 1 Luftmasche die Arbeit wenden. **6. Rückreihe:** 1 Kettmasche, 1 feste Masche und 1 Kettmasche häkeln und mit 1 Luftmasche die Arbeit wenden. **7. Hinreihe:** 1 Kettmasche, 1 feste Masche und in die folgende Masche 1 Zunahme arbeiten = 1 feste Masche und 1 Kettmasche arbeiten. Dann 1 Verbindungs-Kettmasche in das 3. halbe Stäbchen häkeln und mit 1 Luftmasche die Arbeit wenden. **8. Rückreihe:** 1 Kettmasche, 2 feste Maschen, 1 Kettmasche und mit 1 Luftmasche die Arbeit wenden. **9. Hinreihe:** 1 Kettmasche, 2 feste Maschen, 1 Kettmasche. Dann 1 Verbindungs-Kettmasche in das 4. halbe Stäbchen häkeln. **10. Rückreihe:** wie die 8. Rückreihe. **11. Hinreihe:** 1 Kettmasche, 2 feste Maschen, in die folgende Masche 1 Zunahme arbeiten = 1 feste Masche und 1 Kettmasche arbeiten. Dann nochmals 1 Verbindungs-Kettmasche in das 4. halbe Stäbchen häkeln und mit 1 Luftmasche die Arbeit wenden. **12. Rückreihe:** 1 Kettmasche, 3 feste Maschen, 1 Kettmasche und mit 1 Luftmasche die Arbeit wenden. **13. Hinreihe:** 1 Kettmasche, 3 feste Maschen, 1 Kettmasche und 1 Verbindungs-Kettmasche in das 5. halbe Stäbchen und mit 1 Luftmasche die Arbeit wenden. **14. Rückreihe:** wie die 12. Rückreihe. **15. Hinreihe:** 1 Kettmasche, 3 feste Maschen, 1 Kettmasche und 1 Verbindungs-Kettmasche in das 6. halbe Stäbchen und mit 1 Luftmasche die Arbeit wenden. **16. Rückreihe:** wie die 12. Rückreihe. **17. Hinreihe:** 1 Kettmasche, 3 feste Maschen, in die folgende Masche 1 Zunahme arbeiten = 1 feste Masche und 1 Kettmasche arbeiten. Dann nochmals 1 Verbindungs-Kettmasche in das 6. halbe Stäbchen häkeln und mit 1 Luftmasche die Arbeit wenden. **18. Rückreihe:** 1 Kettmasche, 4 feste Masche, 1 Kettmasche und mit 1 Luftmasche die Arbeit wenden. **19. Hinreihe:** 1 Kettmasche, 4 feste Maschen, 1 Kettmasche Nun sind die 6 halben Stäbchen der 2. Runde alle mit Verbindungs-Kettmaschen behäkelt. Deshalb kommt die anschließende Verbindungs-Kettmasche in den Luftmaschenanschlag vom Beginn der 1. Reihe, dann mit 1 Luftmasche die Arbeit wenden. **20. Rückreihe:** wie die 18. Reihe. **21. Hinreihe:** 1 Kettmasche, 4 feste Maschen, 1 Kettmasche, 1 Verbindungs-Kettmasche in das Ende der 2. Reihe und mit 1 Luftmasche die Arbeit wenden. **22. Rückreihe:** wie die 18. Reihe. **23. Hinreihe:** 1 Kettmasche, 4 feste Maschen, 1 Verbindungs-Kettmasche und nochmals 1 Kettmasche in das Ende der 2. Reihe und mit 1 Luftmasche die Arbeit wenden. **24. Rückreihe:** wie die 18. Reihe. **25. Hinreihe:** 1 Kettmasche, 4 feste Maschen, in die folgende Masche 1 Zunahme arbeiten = 1 feste Masche und 1 Kettmasche arbeiten. Dann 1 Verbindungs-Kettmasche in das Ende der 3. Reihe häkeln und mit 1 Luftmasche die Arbeit wenden. **26. Rückreihe:** 1 Kettmasche, 5 feste Maschen, 1 Kettmasche und mit 1 Luftmasche die Arbeit wenden. **27. Hinreihe:** 1 Kettmasche, 5 feste Maschen, 1 Kettmasche und 1 Verbindungs-Kettmasche in das Ende der 4. Reihe häkeln und mit 1 Luftmasche die Arbeit wenden. **28. Rückreihe:** wie die 26. Reihe. **29. Hinreihe:** 1 Kettmasche, 5 feste Maschen, 1 Kettmasche und nochmals 1 Verbindungs-Kettmasche in das Ende der 4. Reihe häkeln und mit 1 Luftmasche die Arbeit wenden. **30. Rückreihe:** wie die 26. Reihe. **31. Hinreihe:** 1 Kettmasche, 5 feste Maschen, 1 Kettmasche und 1 Verbindungs-Kettmasche in das Ende der 5. Reihe häkeln. **32. Rückreihe:** wie die 26. Reihe.

Der Rhythmus ist nun wie folgt: stets nach so vielen Reihen wieder 1 Zunahme arbeiten, wie ihr feste Maschen häkelt. Man hat also mit 2 festen Maschen begonnen und nach 2 Hinreihen mit jeweils 2 festen Maschen wieder 1 Zunahme gearbeitet. Dann hat man mit 3 festen Maschen weitergehäkelt und nach 3 Hinreihen mit jeweils 3 festen Maschen wieder 1 Zunahme gearbeitet. Dann hat man mit 4 festen Maschen weitergehäkelt und nach 4 Hinreihen mit jeweils 4 festen Maschen wieder 1 Zunahme gearbeitet. Nun häkeln wir mit 5 festen Maschen weiter und nach 5

Hinreihen mit jeweils 5 festen Maschen wieder 1 Zunahme arbeiten. Diesen Rhythmus so fortsetzen.

Gleichzeitig beim Anhäkeln der Verbindungs-Kettmaschen folgenden Rhythmus beachten: abwechselnd ins Ende der Reihe mal 1 Kettmasche und mal 2 Kettmaschen zum Verbinden einhäkeln.

Wenn die Muschel die Wunschgröße erreicht hat, den oberen Rand der Muschel mit festen Maschen behäkeln.

An der oberen Ecke für die Aufhängeschlaufe in die Ecke einstechen, den Faden durchholen, den Faden holen und 1 zusätzliche Luftmasche arbeiten, dann nochmals den Faden holen und durch alle 2 Schlingen auf der Nadel ziehen. * In die zusätzliche Luftmasche einstechen und den Faden durchholen, dann nochmals den Faden holen und 1 zusätzliche Luftmasche arbeiten, dann nochmals den Faden holen und durch alle 2 Schlingen auf der Nadel ziehen, ab * noch 10 x wiederholen. Dann in die zusätzliche Luftmasche einstechen und gleichzeitig nochmals in die Ecke einstechen und den Faden durchholen und durch alle Schlingen ziehen.

Dann die folgende Kante mit Kettmaschen behäkeln.

Anschließend nach Wunsch die Konturen der Muschel spiralförmig mit Kettmaschen behäkeln. Dafür in die gleichen Einstichstellen einstechen, in die die Kettmaschen zur Verbindung gearbeitet wurden und den Arbeitsfaden von innen durchziehen.

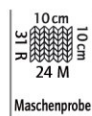
Tipps und Pflegehinweise

Bevor Sie mit Ihrer Handarbeit beginnen:

Weil Wolle und synthetische Garne Feuchtigkeit speichern, wiegen Knäuel nicht immer 50 oder 100 Gramm. Vor allem bei Lagerung in geheizten Räumen, aber auch im Sommer kann die Feuchtigkeit verdunsten – das Knäuel wiegt dann plötzlich statt 50 nur noch 45 Gramm. Maßgebend ist die Lauf- länge des Knäuels.

Beginnen Sie ein neues Knäuel immer am Reihenanfang. Knoten und vernähte Fäden im Strickstück sind sonst später eventuell sichtbar.

Maschenprobe



Die Maschenprobe gibt an, wie viel Maschen bzw. Reihen auf 10 cm benötigt werden.

Auf dem Wollumband finden Sie die Angaben für glatt rechts gestrickt, in der Strickanleitung die Angaben für das jeweilige Muster. Damit Sie ein perfektes Strickergebnis erzielen, ist es ratsam, vor Beginn jeder Strick- oder Häkelarbeit eine Maschenprobe im betreffenden Muster und mit der gewählten Wolle anzufertigen. Hierzu stricken Sie ein ca. 15 x 15 cm großes Stück. Nun zählen Sie aus – am besten in der Mitte der Probe – wie viele Maschen bzw. Reihen 10 cm ergeben. Achten Sie auch darauf, dass Ihr Musterfleck glatt aufliegt und nicht verzogen ist. Sollte Ihre Maschen-

probe nicht mit den Angaben in der Anleitung übereinstimmen, so wählen Sie eine andere Nadelstärke – dickere Nadeln, wenn Sie auf 10 cm mehr Maschen und Reihen zählen als in der Anleitung und dünnere Nadeln, wenn Sie weniger Maschen und Reihen zählen.

Wenn Sie gerne nach eigenen Entwürfen arbeiten, können Sie die benötigten Maschen bzw. Reihen anhand der Maschenprobe errechnen. Das Rückenteil Ihres Pullovers soll 48 cm breit und 56 cm lang werden und Sie haben eine Maschenprobe von 24 Maschen und 31 Reihen gezählt, das bedeutet – rein rechnerisch – dass auf 1 cm 2,4 Maschen und 3,1 Reihen entfallen. Sie rechnen nun $48 \times 2,4 = 115$ Maschen plus 2 Randmaschen = Maschenanschlag 117 Maschen.

Für die Länge des Rückenteil bedeutet dies: $56 \times 3,1 = 174$ Reihen.

Wie Sie lange Freude an Ihrer schönen Handarbeit haben:

Bevor Sie waschen, sollten Sie von Ihrem Strickstück die Breite und die Länge messen. So ist es Ihnen möglich, dieses nach dem Waschen in Form zu bringen und nach Maß zum Trocknen auszulegen.

Farbintensive Pullover können bei der ersten Wäsche manchmal überschüssige Farbe abgeben, da vor allem Naturfasern beim Färben nicht immer gleich viel Farbe aufnehmen. Daher empfehlen wir Ihnen – vor allem auch bei mehrfarbigen Strickstücken

bzw. bei Qualitäten mit Baumwollanteil – die Strickstücke vor der ersten Wäsche in Essigwasser zu spülen, damit sich die Farbe stabilisiert bzw. die Farben nicht ineinander laufen können.

Um Ihr Strickstück möglichst schonend zu behandeln, sollten Sie es vor der Wäsche auf die linke Seite drehen.

Bei den meisten Qualitäten ist Maschinenwäsche sowie Schleudern erlaubt. Sie sollten auf jeden Fall im Woll- oder Schongang – am besten mit Wollwaschmittel – mit der empfohlenen Temperatur waschen.

Wir empfehlen auf Weichspüler zu verzichten, da Ihr Strickstück ansonsten mit der Zeit verfilzen kann.

Falls Sie Ihre Pullis von Hand waschen möchten, beachten Sie bitte folgendes:

- nicht einweichen
- nicht reiben, wringen oder bürsten
- nicht in der Lauge liegen lassen
- behutsam mit beiden Händen aus dem Wasser heben
- sofort in reichlich Spülwasser legen
- mehrmals spülen, bis das Wasser klar bleibt
- das ausgedrückte Teil auf trockenen Frottiertüchern ausbreiten, einrollen und ausdrücken

Ihre Strickstücke auf jeden Fall liegend in den ursprünglichen Maßen – evtl. in gestauchter Form – trocknen und direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.

Abkürzungen

abh. (abgeh.) = abheben (abgehoben)
 abk. (abgek.) = abketten (abgekettet)
 abn. = abnehmen
 anschl. = anschlagen
 arb. = arbeiten
 bzw. = beziehungsweise
 ca. = circa
 d.h. = das heißt
 Doppelstb. = Doppelstäbchen
 feste M = feste Masche
 folg. = folgende
 fortl. = fortlaufend

Gr. = Größe
 Hilfsnd. = Hilfsnadel
 halbes Stb. = halbes Stäbchen
 Kettm. = Kettmasche
 li = links
 Luftm. = Luftmasche
 M = Masche
 Nd. = Nadel
 Randm. = Randmasche
 R = Reihe
 Rd. = Runde
 r = rechts

restl. = restliche
 rückw. = rückwärtig
 seitl. = seitlich
 Stb. = Stäbchen
 str. (gestr.) = stricken (gestrickt)
 U (Umschl.) = Umschlag
 verschr. = verschränkt
 wdh. = wiederholen
 zun. = zunehmen
 zus.str. = zusammenstricken

Impressum

Servicetelefon Modelle (08333) 308-22, Bestelltelefon (08333) 308-10, e-mail: service@fischer-wolle.de, Internet: www.fischer-wolle.de

Herausgeber: Georg Fischer GmbH, Heideweg 28, D-87727 Babenhausen

Herstellung: Georg Fischer GmbH, Krempel & Co. Werbeagentur GmbH, 89077 Ulm

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck + Vervielfältigung jeglicher Art (Print, elektronische Medien, Internet, etc.) nur mit ausdrücklicher, schriftlicher Erlaubnis der Georg Fischer GmbH. Alle Abbildungen und Texte sind urheberrechtlich geschützt.